Einsatzabteilung Feuerwehr Hainstadt, Mittwoch, 10. April 2024

28. März 2024 - Wichtige Wahlen bei der Feuerwehr Hainstadt

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hainburg Ortsteil Hainstadt

Wichtige Wahlen bei der Feuerwehr Hainstadt

Die Jahreshauptversammlung der öffentlichen Einrichtung Feuerwehr Hainburg-Hainstadt begann mit einem Rückblick auf das Einsatzgeschehen. Dabei waren die steigenden Einsatzzahlen der „kleinen“ Hainstädter Drehleiter auffallend, die zwar nicht besonders hoch ausfahren kann, aber durch die sehr kompakte Bauweise Einsatzorte erreichen kann, die den „großen“ Hubrettungsfahrzeugen nicht zugänglich sind. So konnte die kleine DLK beim Brand einer Hofreite in Rodgau wesentlich zur Rettung des Gebäudes beitragen. Bei diesem Einsatz wurde übrigens auch die neue Drohne aus Hainstadt zur Erkundung des Objekts und zur Festlegung der Löschtaktik eingesetzt.

Die Ortsteilfeuerwehr Hainstadt hat 2023 insgesamt 43 Brand- und 38 Hilfeleistungseinsätze abgearbeitet, glücklicherweise ohne schwere Verletzungen bei den Einsatzkräfte. Aktuell stehen 11 Frauen und 45 Männer in Hainstadt jederzeit bereit, um Gefahren abzuwenden und Mitbürgern in Notlagen zu helfen; viele leisten

diesen Dienst am Nächsten bereits seit Jahrzehnten ehrenamtlich, also unentgeltlich.

Neben einer guten Ausrüstung bedarf es einer gut ausgebildeten Truppe für den Dienst: 40 erfolgreiche Abschlüsse in 26 verschiedenen Lehrgängen und Seminaren sprechen für sich.

Auch um die jüngsten Bürgerinnen und Bürger kümmert sich die Feuerwehr: Neben der seit vielen Jahren durchgeführten Brandschutzerziehung an Kindergärten und Schulen kümmert sich nun die neu gegründete Kinderfeuerwehr um „die Kleinen“.

Die Jugendfeuerwehr, in der die Altersgruppe von 10 bis 17 Jahren ausgebildet wird, prägte mit ihrem 50-Jahre Jubiläum das Jahr 2023. Jugendwart Mark Rümenapp berichtete, dass parallel zum Jubiläum für die 2 Mädchen und 14 Jungs 28 Ausbildungstermine stattfanden. Zwei Jugendliche konnten mit Erreichen der Altersgrenze von 17 Jahren in die Einsatzabteilung übergeben werden; damit liegt der Altersdurchschnitt bei 14,5 Jahren. Insgesamt wurden bei der Jugendfeuerwehr für Ausbildung, Übungen, Veranstaltungen und eigene Weiterbildung insgesamt 500 Arbeitsstunden aufgewendet.

Nach den Grußworten unter anderem vom Kreisbrandinspektor Dr. Skrzek und Bürgermeister Böhn folgten die Wahlen, die einen echten Generationswechsel in der Führung der Wehr ergaben. Pascal Gensert wurde zum Wehrführer und Alexander Dutine zu seinem Stellvertreter, Fabienne Hammann zur Jugendwartin und Sandra Reng zu ihrer Stellvertreterin, Klaus Disser zum Vertreter der Ehren- und Altersabteilung gewählt.

In den Wehrausschuss wurden Oliver Dutine, Fabian Karnelka, Jens Grein, Dominik Seipel, Tim Gläser und Julian Gensert gewählt. Sie werden künftig die Mannschaft vertreten und die Wehrführung unterstützen.